

# Presseinformation

**ABS-Premiere in Internationaler Deutscher  
Superbike-Meisterschaft IDM**

**Erster Renneinsatz für Hondas  
elektronisches Combined ABS-System**

**Der zweifache Deutsche Meister Martin Bauer wird beim  
Superbike-IDM-Finale in Hockenheim erstmals die  
CBR1000RR Fireblade des Holzhauer-Teams mit dem  
elektronisch gesteuerten Antiblockiersystem von Honda  
einsetzen.**

Offenbach, 08. September 2009: Wenn kommendes  
Wochenende (12./13. 9.) das Finale zur Internationalen  
Deutschen Superbike-Meisterschaft im Motodrom in  
Hockenheim über die Bühne geht, rollt erstmals eine knapp 200  
PS starke Superbike-Rennmaschine mit ABS-Technik an Bord  
an den Start. Der zweifache Deutsche Meister Martin Bauer wird  
eine Fireblade CBR1000RR mit elektronisch gesteuertem  
Combined ABS pilotieren, die Honda-Händler Jens Holzhauer  
vom Team Holzhauer Racing Promotion HRP aus Wittenberge  
rennfertig vorbereitet.

Die Entscheidung dazu fiel nach erfolgreichen Testfahrten.  
Martin Bauer: „Ich habe diese Technik zunächst an Serienbikes  
ausprobieren können und war gleich begeistert. Dann folgten  
Tests mit meiner IDM-Rennmaschine. Weil das Fahren bei  
Renntempo im absoluten Grenzbereich stattfindet, habe ich mir  
gewünscht, das ABS an das straffere Racing-Fahrwerk und die  
Rennreifen anzupassen. Deshalb hat Honda inzwischen ein  
ABS-Steuergerät mit geänderten Setup geliefert. Damit haben

# Presseinformation

wir zuletzt eineinhalb Tage am Lausitzring getestet und es hat funktioniert wie gewünscht – noch besser.“

Bauers Teamchef wird für die ABS-Rennsport-Premiere zwei neue Fireblade-Superbikes mit elektronisch gesteuertem Combined ABS präparieren. Jens Holzhauer: „Wir können damit Geschichte schreiben, das reizt mich. Ganz so einfach ist es aber nicht. Zum Beispiel müssen wir passend zu den ABS-Komponenten den Auspuff und eine Carbon-Heckinnenverkleidung neu anfertigen lassen. Abgesehen vom Steuergerät bleibt das ABS nahezu unverändert, die Modulatoren sind absolut serienmäßig. Etwas Gewicht konnten wir einsparen, weil zum ABS-Serienkabelbaum Elektrikteile und Leitungen gehören, die man an einer Rennmaschine nicht benötigt. Das hilft, das Mehrgewicht von 10 auf 6 Kilo zu reduzieren.“

Antiblockiersysteme waren im Motorrad-Rennsport bisher nicht üblich, auch wenn sich diese Sicherheitstechnik im öffentlichen Straßenverkehr bei Bikes längst auf breiter Front durchgesetzt hat. Honda jedoch brachte zur Saison 2009 mit dem elektronisch gesteuerten Combined ABS für die 1000er Fireblade und die CBR600RR das weltweit erste Antiblockiersystem speziell für Sportmotorräder auf den Markt.

Martin Bauer hatte diese Technik bereits parallel zu den ersten Saisonrennen an seiner HRP-Fireblade getestet. Geplant war zunächst, Ende Mai beim dritten IDM-Lauf am Nürburgring mit Hondas neuem ABS-System im Rennsport zu debütieren. Leider verletzte er sich unverschuldet kurz zuvor beim zweiten IDM-Saisonrennen in Oschersleben und fiel mit Handverletzungen mehrere Monate aus. Damit war auch das ABS-Projekt auf Eis

# Presseinformation

gelegt. Nun jedoch, zum Saisonfinale in Hockenheim, findet die ABS-Premiere im Motorradrennsport statt.

Weitere Informationen im Internet unter [www.honda.de](http://www.honda.de).  
News und Ergebnisse aus der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft IDM finden Sie unter [www.idm.de](http://www.idm.de).



Bild: Martin Bauer vom Team „Holzhauer Racing Promotion HRP“ auf seiner ABS-Fireblade.